

Information zu Dienstleistungen im Wertpapiergeschäft nach dem Barrierefreiheitsgesetz (BaFG)

Hypo Vorarlberg Bank AG
Hypo-Passage 1
A-6900 Bregenz
E-Mail: info@hypovbg.at
Telefon: +43/050/414-1000

In dem Infoblatt beschreiben wir Dienstleistungen rund um das Wertpapiergeschäft. Wir erklären Ihnen die wichtigsten Eigenschaften und Funktionsweisen unserer Dienstleistungen.

Wenn es rechtlich notwendig ist, verwenden wir vereinzelt bestimmte, gesetzlich vorgesehene Fachbegriffe. Wir erklären dann die Begriffe.

Das Infoblatt ist eine reine Information. Rechtlich gilt, was in dem Vertrag steht, den Sie mit der Hypo Vorarlberg schließen.

1. Die wichtigsten Begriffe kurz erklärt:

Was ist ein Wertpapier?

Ein Wertpapier ist ein Nachweis, dass Sie eine Beteiligung an einem Unternehmen oder ein Schuldverhältnis haben. Unter Schuldverhältnis versteht man eine meistens vertragliche Vereinbarung zwischen zwei oder mehreren Personen oder Unternehmen, in der Rechte und Pflichten geregelt werden. Heute gibt es keine Wertpapiere mehr auf Papier. Ihre Wertpapiere befinden sich nur mehr digital auf einem Wertpapierdepot, ähnlich wie Geld auf Ihrem Konto.

Was ist ein Wertpapierdepot?

Auf einem Wertpapierdepot werden Wertpapiere verwahrt. Wenn Sie Wertpapiere kaufen, werden diese auf ein Wertpapierdepot gebucht. Das Wertpapierdepot ist Voraussetzung dafür, dass Sie Wertpapiere kaufen und verkaufen können. Käufe und Verkäufe nennen wir auch Transaktion. Das Wertpapierdepot ist in anderen Worten ein besonderes Konto für Ihre Wertpapiere.

Was brauchen Sie, um ein Wertpapierdepot zu eröffnen?

Sie können das Wertpapierdepot bei uns eröffnen. Dafür brauchen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis, zum Beispiel einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass. Nachdem die erforderlichen Dokumente ausgefüllt und unterschrieben wurden, eröffnen wir das Wertpapierdepot und Sie erhalten den Depotvertrag.

Was ist ein Verrechnungskonto?

Sie benötigen für ein Wertpapierdepot auch ein Konto. Dieses Konto heißt Verrechnungskonto. Über dieses Konto verrechnen wir den Kaufpreis für Wertpapiere und die Entgelte der Hypo Vorarlberg. Sie erhalten auf dieses Konto Ihre Gewinnbeteiligungen, Zinsen und Gelder aus dem Verkauf von Wertpapieren. Die Gewinnbeteiligungen nennt man auch Dividenden. Bei der Hypo Vorarlberg können Sie dafür ein bestehendes Konto verwenden oder ein eigenes Konto eröffnen.

Was ist Vermögensverwaltung?

Bei einer Vermögensverwaltung verwalten wir das Wertpapierportfolio für Sie. Wir dürfen dann Wertpapiere in Ihrem Namen und auf Grundlage der vorher festgelegten und mit Ihnen vereinbarten Anlagerichtlinien kaufen und/oder verkaufen.

Was ist ein Ansparplan?

Mit einem Ansparplan legen Sie in regelmäßigen Zeitabständen Geld in Wertpapiere an. Sie können die Geldbeträge einmal pro Monat zahlen. Sie können aber auch andere Zeitabstände wählen.

2. So können Sie Ihre Anlageentscheidungen treffen:

Sie können Wertpapiere ohne Beratung (beratungsfreies Geschäft) oder mit einer Anlageberatung kaufen.

Was ist eine Anlageberatung?

Bei der Anlageberatung sammeln wir Informationen zu folgenden Themen ein:

- Über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu Wertpapieren
- Zu Ihren finanziellen Verhältnissen einschließlich Ihrer Fähigkeit, Verluste zu tragen
- Über Ihre Anlageziele einschließlich Ihrer Risikotoleranz

Mit diesen Informationen können wir Ihnen dann Wertpapierdienstleistungen und Finanzinstrumente empfehlen.

Was ist ein beratungsfreies Geschäft?

Beim beratungsfreien Geschäft sammeln wir Informationen über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu Wertpapieren ein. Wir geben aber keine Empfehlung für Wertpapierdienstleistungen oder Finanzinstrumente ab.

3. So können Sie ein Wertpapier kaufen oder verkaufen:

Was ist ein Wertpapierauftrag und wie können Sie ihn erteilen?

Ein Wertpapierauftrag ist ein Auftrag zum Kauf oder Verkauf einer bestimmten Art und Anzahl von Wertpapieren. Er wird oft auch mit dem englischen Begriff „Order“ bezeichnet. Sie können Ihre Wertpapieraufträge so erteilen, wenn dies entsprechend vereinbart ist:

- **In der Filiale:** zu den Öffnungszeiten persönlich bei Ihrem Kundenbetreuer/Ihrer Kundenbetreuerin
- **Per Telefon:** zu den Öffnungszeiten telefonisch bei Ihrem Kundenbetreuer/Ihrer Kundenbetreuerin
- **Über das Internetbanking („Internet Brokerage“):** rund um die Uhr über Computer, Smartphone oder Tablet.

Wichtig: Wertpapieraufträge über das Internetbanking („Internet Brokerage“) sind ein beratungsfreies Geschäft.

Welche Informationen sind für einen Wertpapierauftrag notwendig?

Je nach Art des Wertpapierauftrags werden folgende Informationen benötigt:

- Name des Wertpapiers oder die Wertpapier-Kennnummer (ISIN)
ISIN ist eine Abkürzung für vier englische Wörter. Diese Wörter heißen: „International Securities Identification Number“. Auf Deutsch übersetzt heißt ISIN: „Internationale Wertpapier-Kennnummer“.
- Marktplatz
Ein Marktplatz ist ein (digitaler) Markt, an dem Sie Wertpapiere handeln können.
- Anzahl
- Stückpreis
- Gesamtpreis
- Gültigkeitsdatum
Das Gültigkeitsdatum legt fest, wie lange Ihr Wertpapierauftrag gültig ist.
- Art der Auftragsausführung

4. Entgelte und Steuern:

Welche Entgelte können anfallen?

Im Wertpapiergeschäft fallen unterschiedliche Entgelte an. Die Entgelte vereinbaren wir mit Ihnen im Konditionenblatt. Dieses ist auf der Website der Hypo Vorarlberg veröffentlicht.

Müssen Sie Gewinne aus Wertpapiergeschäften versteuern?

Sie müssen für Erträge aus Wertpapieren grundsätzlich die Kapitalertragsteuer (KESt) bezahlen. Unter Erträgen versteht man besonders Gewinne aus Wertpapierverkäufen, Dividenden und Zinsen. Wir führen als depotführende Bank die KESt direkt an das Finanzamt ab. Sie müssen hier nichts weiter tun.

Bitte beachten Sie: Wir beraten Sie nicht zu Ihren persönlichen Steuerfragen. Die steuerlichen Auswirkungen einer Veranlagung sind immer von Ihren persönlichen Umständen abhängig. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihre Steuerberatung.

5. Kostenausweis und Depotauszug:

Was ist ein Kostenausweis?

Der Kostenausweis ist eine Übersicht der Entgelte, die bei einem Kauf oder Verkauf (Transaktion) von Wertpapieren oder anderen Dienstleistungen entstehen können.

Je nach Zeitpunkt des Wertpapiergeschäfts gibt es drei Arten eines Kostenausweises:

- 1) **Vor der Transaktion:** Der Kostenausweis gibt Ihnen bereits vor einem Kauf oder Verkauf einen Überblick über die wahrscheinlichen Entgelte und die Auswirkungen auf den Ertrag.
- 2) **Nach der Transaktion:** Die Abrechnung zeigt nachträglich die tatsächlich angefallenen Entgelte. Wir schicken Ihnen die Abrechnung so schnell wie möglich nach der Transaktion. Es kann sein, dass Sie die Abrechnung erst spätestens am 1. Geschäftstag nach der Transaktion erhalten.
- 3) **Jährlich:** Der periodische Kostenausweis zeigt Ihnen alle Entgelte und Zuwendungen, die innerhalb des vergangenen Jahres angefallen sind. Zusätzlich erhalten Sie halbjährlich den Depotgebührenbeleg.

Was ist ein Depotauszug?

Der Depotauszug zeigt Ihnen, welche Wertpapiere in welcher Stückzahl und zu welchem Kurswert in Ihrem Depot liegen. Sie erhalten den Depotauszug vierteljährlich.

6. Vertragslaufzeit und Kündigung:

Wie lange läuft Ihr Depotvertrag?

Ihr Depotvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das bedeutet, er hat kein vorher festgelegtes Enddatum.

Wie können Sie den Depotvertrag beenden?

Um den Depotvertrag zu beenden, müssen Sie ihn kündigen. Das können Sie jederzeit tun. Sie müssen aber eine angemessene Kündigungsfrist einhalten.

Wir können den Depotvertrag auch kündigen und haben dafür ebenfalls eine angemessene Kündigungsfrist einzuhalten.

Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, können Sie und wir den Depotvertrag jederzeit kündigen. Die Kündigung gilt dann sofort.

7. Übertrag von Wertpapieren:

Wie können Sie Ihre Wertpapiere auf ein anderes Wertpapierdepot übertragen?

Sie können Ihre Wertpapiere von einem Wertpapierdepot auf ein anderes Wertpapierdepot bei uns oder auf ein Wertpapierdepot bei einer anderen Bank übertragen.

Wichtig: Beim Depotübertrag entstehen im Normalfall Kosten und es kann Kapitalertragsteuer (KESt) anfallen. Sie können während des Depotübertrags nicht auf Ihre Wertpapiere zugreifen.